

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltungsverband Steinlach Wiesaz

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Fensterbauarbeiten BT B Gymnasium - Erweiterung Schulzentrum Steinlach-Wiesaz in Dußlingen

Beschreibung: Auf dem Areal des Schulzentrums Steinlach-Wiesaz am süd-östlichen Ortsrand von Dusslingen

werden die bestehende Gemeinschaftsschule, sowie das Gymnasium in Teilbereichen umgebaut

und mit drei neuen Erweiterungsschulbauten realisiert. Im Zuge der Baumaßnahme werden

auch die Zugangs- und Pausenhofbereiche, sowie die Bushaltestelle neugestaltet. Im ersten Bauabschnitt wurde die Ausführung des Neubaus der Gemeinschaftsschule bearbeitet.

Im aktuell zweiten Bauabschnitt sind der Abbruch des nördlichen Fachklassenbaus mit Gartenschuppen mit anschließendem Neubau des Fachklassenbaus des Karl von Frisch Gymnasiums

(Bauteil B) und der Neubau des Verbindungsbaus an das bestehende Bauteil A des Gymnasiums

vorgesehen. ///

Bestand: Das Gymnasium besteht aus vier zweigeschossigen Baukörpern (BT A, BT B, BT

C und BT D/E) sowie einem eingeschossigen Gartenschuppen. Die einzelnen Baukörper sind in Systembauweise hergestellt und deren Grundrisse basieren auf einem Raster

von gleichschenkligen Dreiecken, welche wabenförmig zusammengefügt wurden. ///

Die beiden südlichen Klassenbauten C und D/E sowie der nördliche Fachklassenbau B gruppieren sich um den zentralen Zugangs-, Verwaltungs- und Aulabau A. Der eingeschossige

Gartenschuppen ist an den Fachklassenbau B im Bereich an dessen nordwestlicher Fassadenecke

angedockt. ///

Neubau: Der geplante Neubau Fachklassenbau BT B des Gymnasiums besteht aus einem zweigeschossigen

rechteckigen Hauptgebäude mit einem begrünten Flachdach, das an der Fassade Süd-Ost über einen zweigeschossigen Verbindungsflur und einem neu zu erstellenden

zweigeschossigen

Anbau an den bestehenden Verwaltungs- und Aulabau A des Gymnasiums angeschlossen wird.

Die Fachklassenräume sind in beiden Geschossen vierseitig umlaufend an den Außenfassaden Nord-West, Nord-Ost, Süd-Ost und Süd-West angeordnet, dadurch wird ein Innenhof mit einem separaten WC- Kern gebildet. Der Fachklassenneubau besteht aus einem Erd- und einem Obergeschoss, sowie einer Teilunterkellerung, in der ausschließlich die Technikzentrale untergebracht wird. Der Fachklassenneubau, inkl. dem außen vierseitig umlaufenden Fluchtbalkon im 1.OG, erstreckt sich von Süd-West nach Nord-Ost über eine Breite von ca. 40,50 m und von Süd-Ost nach Nord-West eine Länge von ca. 35,50 m. Die EG-Geschosshöhe des Schulneubaus beträgt ca. 3,90 m und im OG bis zum extensiv begrünten Flachdach mit einer Geschosshöhe von ca. 4,00 m. ///

/// Diese Bekanntmachung umfasst die Leistungen für die Fensterbauarbeiten des Neubaus

Bauteil B Fachklassenbau Gymnasium und Neubau Verbindungsbau an das bestehende BT

A.

Kennung des Verfahrens: a28d9cc7-bdcf-45f7-89bd-b24e4a0d6456

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45441000 *Verglasungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44221000 *Fenster, Türen und zugehörige Artikel*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45210000 *Bauleistungen im Hochbau*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Auf dem Höhnisch 1

Ort: Dußlingen

Postleitzahl: 72144

NUTS-3-Code: *Tübingen, Landkreis (DE142)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Schwere Verfehlung: Schwerwiegender Verstoß des Unternehmens gegen Vergabebestimmungen oder vertragliche Pflichten.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Ausführung von Fensterbauarbeiten - 2. BA Bauteil B Gymnasium Schulzentrum Steinlach-Wiesaz in Dußlingen

Beschreibung: Der geplante Neubau Fachklassenbau BT B des Gymnasiums besteht aus einem zweigeschossigen rechteckigen Hauptgebäude mit einem begrünten Flachdach, das an der Fassade Süd-Ost über einen zweigeschossigen Verbindungsflur und einem neu zu erstellenden zweigeschossigen Anbau an den bestehenden Verwaltungs- und Aulabau A des Gymnasiums angeschlossen wird. Der Fachklassenneubau besteht aus einem Erd- und einem Obergeschoss, sowie einer Teilunterkellerung. Die EG-Geschosshöhe des Schulneubaus beträgt ca. 3,90 m und im OG bis zum extensiv

begrünt

Flachdach ca. 4,00 m. ///

Flächenangaben: Größe Baufeld Abbruch und Neubau BT B: ca. 2.785 qm. ///

BGF: Ebene 0 (EG) 1.513,43 qm,

BGF gesamt: 3.243,10 qm,

BRI gesamt: 14.555,95 cbm ///

Konstruktion: Das Gebäude ist als Stahlbetonkonstruktion mit Flachdecken, Stahlbetonstützen

und Wandscheiben konzipiert. Die Gebäudeaussteifung erfolgt durch die Stahlbetonwand-

und Deckenscheiben. Die Stützen in Ebene 0 + 1 werden als Verbundstützen ausgeführt.

Erdberührte Wandbauteile werden als WU-Konstruktion realisiert. Der vierseitig umlaufende

Laubengang in Ebene 1 wird als Stahlkonstruktion an der Stahlbetonrohbaufassade befestigt.

Die Gründung des Neubaus erfolgt als Flachgründung auf einer Schottertragschicht.

Randbalken verstärken die hochbelasteten Bodenplattenränder und dienen zugleich als Frostschürzen. Die Außenfassade wird gebildet durch vertikale Holzhohlen im

Rasterabstand

von ca. 1,20 m mit einer hinterlüfteten vertikalen Holzverschalung auf einer

Holzständerkonstruktion

als thermische Hülle, sowie Fensterbänder in Holz-Alu mit Brüstung. ///

Die Nachhaltigkeitskriterien gemäß Nachhaltigem Bauen in Baden-Württemberg (NBBW)

vom Landesministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg finden Anwendung

und sind in der Ausführung zu berücksichtigen.

///

Die Leistungen der Fensterbauarbeiten bestehen u.a. aus:

Hochgedämmte Holz-Aluminium-Fensterelemente - 3-fach Wärmeschutzverglasung in unterschiedlichen Einzelfenstergrößen und Fensteraufteilungen,

Beschlägen und Bauwerksanschlüssen - teilw. Fensterelemente mit Rahmenverbreiterungen,

28 Stück Holz-Alu-Fensterelemente ca. 2,40/2,04 m,

12 Stück Holz-Alu-Fensterelemente ca. 3,60/2,04 m,

1 Stück Holz-Alu-Fensterelement ca. 1,20/2,04 m,

3 Stück 1-flg. Holz-Alu-Fenstertürelemente ca. 1,20/3,00 m,

1 Stück 1-flg. Holz-Aluminium-Hauseingangstürelement ca. 2,88/2,50m,

103 m Kopplungsprofil als Dehnungsstoß,

76 m Bauwerksanschluss an Holzrahmenwand,

315 m Alu-Sichtschutzblende für Kopplungsstoß,

1 Stück Holz-Aluminium-Fenster für nicht beheizten Raum ca. 2,34/2,04m,

135 Stück Aluminium-Außen-Fensterbänke,

23 Stück Zulage Verstärkung für trittfeste Fensterbänke,

Hochgedämmte Aluminium-Pfosten-Riegel-Glasfassaden - 3-fach Wärmeschutzverglasung,

in unterschiedlichen Elementgrößen - Elementaufteilungen - Beschlägen und Bauwerksanschlüssen,

2 Stück Alu-Pfosten-Riegel-Glasfassadenelement ca. 8,48/6,05m inkl. 2 St. 1-fl.g Notausgangstüren,

1 Stück Alu-Pfosten-Riegel-Glasfassadenelement ca. 5,50/6,80m inkl. 1x NRW-

Flügel,

4 Stück 2-flg. Aluminium-Brand-/Rauchschutz-Türelemente T30RS/F30 im EG und OG
ca.
2,435/2,85m.

Interne Kennung: LOT-0001 1034_SZSW-BT B

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45441000 *Verglasungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 44221000 *Fenster, Türen und zugehörige Artikel*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45210000 *Bauleistungen im Hochbau*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Auf dem Höhnisch 1

Ort: Dußlingen

Postleitzahl: 71244

NUTS-3-Code: *Tübingen, Landkreis (DE142)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/01/2028

Enddatum der Laufzeit: 08/03/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Erklärung über Registereintragungen. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.
Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren beantragt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls beitragspflichtig.
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei Jahre. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: Aktuelle Referenzliste über mindestens drei Einzelleistungen der letzten fünf Kalenderjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Ansprechpartners; der Art der ausgeführten Leistung; der Auftragssumme; des Ausführungszeitraums, der stichwortartigen Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen. Die Anbieter/Auftragnehmer müssen die beigefügten KEV-Formulare ausfüllen und bei Abgabe des Angebotes mit abgeben. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Eignung (KEV 179) der Firmen des GVV Steinlach-Wiesaz von großer Bedeutung ist. Die Referenzaufträge müssen hinsichtlich Umfang und Gegenstand mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Ein eigenes Stammpersonal wird erwartet. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner

Firma auf der
Baustelle anwesend ist.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: angegebener Preis gem. Angebot, Leistungsverzeichnis.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E38997137>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E38997137>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 08/06/2026 12:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen liegt im Ermessen des Auftraggebers.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 08/06/2026 13:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im
Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die
Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die
Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160
Abs.

3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften
vor Einreichen
des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht
innerhalb einer

Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2
bleibt

unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge

nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des
Vertrages

nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltungsverband Steinlach Wiesaz

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00013508

Postanschrift: Schloßhof 6

Ort: Gomaringen

Postleitzahl: 72810

NUTS-3-Code: *Tübingen, Landkreis (DE142)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: kohler grohe architekten, Projektsteuerung

E-Mail: christine.marquardt@kohlergrohe.de

Telefon: +4971176963933

Internet-Adresse: <http://www.gomaringen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Identifikationsnummer: DE811469974

Postanschrift: Kapellenstrasse 17

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 49ea6119-dfd8-4043-9670-cefb7c787838 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 19:04 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*